



BLICK IN DIE GEMEINDE

GEMEINDEBRIEF
DER EV.-LUTH.
ST. VINCENZ
KIRCHENGEMEINDE
ALTENHAGEN I

II / 2018



Inhaltsverzeichnis

Grußwort	S. 2
Rückblick: -KV Wahl	S. 4
Dank an H.-D. Gietmann	S. 6
N. Betram	S. 7
Ankündigungen: - Singen an der Kirchenmauer	S.12
Terminübersicht	S.14
Gottesdienste	S.16
Gesucht!	S.26
Kindergarten	S.28
Kindergottesdienst	S.29

Neu: Gottesdienstplan und Terminübersicht in der Mitte des Heftes zum Herausnehmen

Schon was vor am neuen Feiertag?

In etwa sechs Monaten könnten an einem ganz bestimmten Tag diese Meldung in den 8.00 Uhr Nachrichten zu hören sein: „Guten Morgen, meine Damen und Herren. Heute ist Mittwoch, der 31. Oktober. Durch den Beschluss der norddeutschen Landesparlamente ist dieser Tag erstmals ein Feiertag. Er erinnert an die Reformation am 31. Oktober 1517.“

Die Beförderung des 31. Oktobers zum Feiertag ist in einigen Bundesländern bereits beschlossene Sache. In anderen Bundesländern steht sie offenbar im April 2018, also zum Zeitpunkt der Erstellung des Gemeindebriefes „Blick in die Gemeinde“ der St. Vincenz-Kirchengemeinde Altenhagen I 2-2018, kurz bevor. Welche Probleme und welche Chancen könnte die Umwandlung des 31. Oktobers vom Arbeitstag in einen Feiertag bringen? Es gibt viele Menschen, die Martin Luther kritisch sehen. Auf seinen Hass gegenüber Juden zum Beispiel hat man gerade im letzten Jahr vielfach hingewiesen. Andere stoßen sich an seiner polemischen Sprache gegenüber der katholischen Kirche. Wieder andere sehen in ihm wegen der Befehung der Gewalt gegen die Bauern einen unmenschlichen Fürstenknecht. Warum dann erfolgt eine derartige Aufwertung des Tages, an dem Luther den Thesenanschlag vorgenommen hat?

Meines Erachtens liegen die genannten Probleme auf der Hand und sind eher ein Grund, diesen neuen Feiertag einzuführen als abzulehnen. Er bietet doch Chancen. Ja, er ist ein Glücksfall. Ein arbeitsfreier Tag ermöglicht die ein oder andere Stunde des Innehaltens und der Besinnung. Jede und jeder kann eindringen in problematische Bereiche der Reformation. Der Mehrwert an Zeit eines Feiertages ist schön. Man hat die Möglichkeit, über die kritischen Punkte in Ruhe sachlich nachzudenken und mit heute zu vergleichen. Einige Beispiele dazu:

Wie stellt sich religiöse Gewalt damals und heute denn dar? Oder man kann der Frage nachgehen, wie sich die Angst vor dem Fremden bei Luther äußert, welche Züge sie heute hat und wie damit umgegangen werden kann. Natürlich sind die geistlichen Themen genauso wichtig. Was sagt Luther, wie man in den Himmel kommt? Und spricht uns das heute an? Luther inspiriert als Musikliebhaber vielleicht zu einem Tag interreligiöser Musik. Das ist kein „Kracher-Thema“, was die Massen anzieht, aber ein Hinzugewinn an Respekt vor Menschen mit anderem kulturellem Hintergrund. Und: wie wäre es denn mit „Kochen nach Art von Katharina von Bora“ oder ein Rudelsingen mit Hits von „Elvis Presley, Udo Jürgens und Martin Luther“. Das wäre doch einmal etwas Anderes als der nächste Kurzurlaub um den 31. Oktober. Ich hätte einfach auch Lust, mit Ihnen eine Fotoausstellung zu machen, wo wir Bilder von uns selbst zeigen, die für uns etwas zum Thema „Glück“ sagen – und daneben zu sprayen oder zu schreiben, dass für Martin Luther die Nähe zu Gott der Glücksfall seines Lebens war. Oder wir lesen uns aus der Zeitung Artikel vor, die wir über zwei oder drei Wochen

gesammelt haben und die uns auf alltägliche Weise die großen Themen von Martin Luther wie Schuld und Gnade zeitgemäß erschließen. Oder wir machen so etwas mit Rock-Songs und Filmausschnitten.

Ich wünsche mir einen Feiertag, der nicht nur ein freier Tag ist. Ich wünsche mir einen Feiertag, der mehr bietet als nur die Chance, persönliche Interessen zu befriedigen.

Ich wünsche mir einen Feiertag mit einem lebendigen Familiengottesdienst zum Lobe Gottes – und ein Miteinander von Menschen, die Lust haben auf eine Begegnung von Glaube und Leben heute.

Ich bin auch gespannt, Ihre Ideen zu dem neuen Feiertag zu hören. Sicher haben Sie viele gute Einfälle, wie wir aus diesem Tag ganz viel machen können und wie wir das abschließende Motto des Jubiläumsjahres 2017 mit viel Leben füllen „Die Reformation geht weiter“. Ich wünsche mir, dass wir auf diesen neuen Feiertag anders zugehen als sonst auf Feiertage. Ich wünsche uns die Lust, dabei zu sein. Ich wünsche uns eine lange und schöne Sommerzeit, die auch die ein oder andere Idee für den neuen Feiertag 31.Oktober heranreifen lässt. Seien Sie behütet!

Herzliche Grüße

Ihr

Pastor Eckhard Lukow



Andere machen nur Druck – Wir denken mit!

Entdecken Sie die Möglichkeiten im Dialog mit Ihren Kunden, indem Sie sich selbst mit maßgeschneiderten Printprodukten positionieren. Wir setzen Ihre Kundenansprache professionell und bezahlbar in Szene. Seit über 30 Jahren!

Überzeugend – Individuell – Zielgruppenorientiert!



DRUCKEREI OFFSET FRIEDRICH GmbH & Co. KG

Zum Grenzgraben 23a | 75698 Übstadt-Weiher

Tel: 07251. 6182 - 30 | Fax: - 59 | info@druckerei-friedrich.de | www.druckerei-friedrich.de



KIRCHEMITMIR.^{DE}

KIRCHENVORSTANDSWAHL

Ergebnis der Kirchenvorstandswahl am 11. März 2018

Liebe Gemeinde!

Wenn ein neuer Papst gewählt worden ist, steigt der weiße Rauch auf. Das haben wir am 11. März 2018 nicht gemacht. Wir haben wohl die Sektkorken knallen lassen. Und bekanntlich schmeckt der Sekt besser als der weiße Rauch –zumal von unserem beliebten Dorfkulturerbe! Und es ist auch niemand auf die Freitreppe vor dem alten Pfarrhaus Zum Nesselberg 28 getreten und hat ins Dorf gerufen „Wir haben einen Papst!“ – „Habemus papam.“ Das wäre ja sowieso grundfalsch gewesen. Wenn schon, dann hätte es heißen müssen „Wir haben einen Kirchenvorstand“ – „Habemus presbyterium“.

Der 11. März 2018 liegt hinter uns. Es war der wichtigste Tag für unsere Kirchengemeinde seit der letzten Wahl 2012. Um 18.00 Uhr lag das **vorläufige amtliche Endergebnis** vor, das inzwischen offiziell ist, weil es keinen Einspruch gegeben hat.

Der Wahlvorstand hatte sein Weg vollbracht. Die Damen und Herren Thomas Dettmer, Christel und Hans Dieter Gietmann, Anneliese und Dieter Mund und Inge Schüttpelz haben viel Zeit an diesem Sonntag geopfert – und die verbrauchten Kalorien mit etwas Süßem wieder auffüllen können. Sie haben einen guten Job gemacht. Dafür möchte ich auf diesem Wege noch einmal sehr herzlich danken. In das Amt einer Kirchenvorsteherin oder eines Kirchenvorsehers sind gewählt worden

Norbert Fürchtenicht, Andreas Greth, Ingrid Rathig, Karl- Heinz Stolzenberg und Sonja Wege.

An dieser Stelle möchte ich den Gewählten herzlich gratulieren und Ihnen für die neue Legislaturperiode Gottes Segen, Weisheit und Freude wünschen. In das Amt eines Ersatzkirchenvorstehers bzw. einer Ersatzkirchenvorsteherin sind **Anna-Lena Tuttas und Peter Michalke** gewählt worden. Auch dazu möchte ich sehr herzlich gratulieren. Sie haben als Ersatzkirchenvorsteherin und Ersatzkirchenvorsteher sehr viele Stimmen bekommen. Diese breite Zustimmung durch Wählerinnen und Wähler veranlasst den Kirchenvorstand, ein Modell für ihr

Mitwirken zu entwickeln und die Ersatzkirchenvorsteher evtl. um eine beratende Tätigkeit im Kirchenvorstand zu bitten.

Allen Kandidierenden möchte ich von ganzem Herzen danken. Allein die Kandidatur war ein Geschenk des Himmels. Die sieben Kandidatinnen und Kandidaten haben damit für die nächsten sechs Jahre der St. Vincenz-Kirchengemeinde das eigenständige Fortbestehen gesichert. Ich betrachte ihre Kandidatur als große Hilfe und als Gebetsanhörung.

Ich danke allen, die im Vorfeld der Wahl sich engagiert haben und geholfen haben, dass dieser Wahlaufsatz zustande gekommen ist. Das war eine ganz besondere Arbeit. Ich bin stolz, Pastor in einer Kirchengemeinde zu sein, in der es verlässliche Weggefährten gibt, denen es nicht egal ist, wohin der Weg dieser Gemeinde führt.

In Zeiten wie diesen, wenn es eine Wahl gegeben hat, sind auch Zahlen wichtig. Wahlberechtigt waren 598 evangelisch-lutherische Christinnen und Christen unserer St. Vincenz-Kirchengemeinde. Gewählt haben 139 Personen. Das ergibt eine Wahlbeteiligung von 23,24 %.

Besonders interessant ist der Blick auf die Wahlbeteiligung der jüngeren Generation. Neu war die Wahlmöglichkeit ab 14 Jahren. Davon haben vier junge Menschen Gebrauch gemacht. In der Altersgruppe von 16 bis 18 Jahren hat leider niemand das Wahlrecht wahrgenommen. In der Alterskohorte von 19 und 20 Jahren haben drei Personen den Stimmzettel ausgefüllt und in die Wahlurne geworfen.

Im Moment werden die Wahlergebnisse ausgewertet. Ich freue mich darauf, dies als erste Aufgabe im neuen Kirchenvorstand wahrzunehmen und vielleicht die eine oder andere Konsequenz daraus zu ziehen.

Zur Zeit läuft das **Berufungsverfahren** für den neuen Kirchenvorstand. Es ist bis zum Redaktionsschluss des Gemeindebriefes leider noch nicht beendet. Vor Ort haben der alte Kirchenvorstand mit der neu ins Amt gewählten Kirchenvorsteherin Sonja Wege dem Wahlgesetz der Landeskirche folgend bereits eine Person benannt und dem Entscheidungsgremium, dem Kirchenkreisvortand des Kirchenkreises Laatzen-Springe, mit Namen mitgeteilt. Am Sonntag, dem 22. April wird der Gemeinde der Name der berufenen Person ebenso wie die Beschwerdemöglichkeit u.a. mit der dafür vorgesehenen Beschwerdefrist genannt. Alles zielt dann auf die gottesdienstliche **Einführung** des neuen Kirchenvorstands.

Am Sonntag, dem 3. Juni wird um 10.00 Uhr in einem Abendmahlsgottesdienst der alte Kirchenvorstand verabschiedet und der neue Kirchenvorstand ins Amt eingeführt.

Dazu möchte ich alle Wählerinnen und Wähler herzlich einladen, aber natürlich auch alle anderen Interessierten.

Ich selbst habe die sechste und letzte Kirchenvorstandswahl am 11. März 2018 erlebt.

Es war für mich ein schöner Tag, weil es ein **Tag der Begegnung** in wunderbarer Atmosphäre des alten Pfarrhauses war. Wer ins Pfarrhaus gekommen ist, hat dies gleich erlebt. Zwei starke Teams haben in ganz unterschiedlicher Weise diesem

Tag den Prägestempel verliehen. Rechts war der Wahlraum mit herzerfrischender Kommunikation über Gott und die Welt. Links war das Dorfkulturerbe am Werk – und wie! Es hat Restaurant und Kaffeehaus-Atmosphäre entstehen lassen – so wie es eben nur das DKE kann, mit viel Herzblut und Liebe. Superschön. Zur Mittagszeit wunderschöne Verköstigung mit Hühnersuppe, Tapas – und nachmittags Kaffee und Kuchen und Torte.

Ich habe noch nie einen so hochformellen Akt wie eine Kirchenvorstandswahl in dieser liebenswerten Atmosphäre erlebt. Ich werde sehr gerne daran zurückdenken.

Allen noch einmal Tausenddank!

Viele Grüße

Eckhard Lukow

Dank Hans-Dieter Gietmann

Dank an unseren ausscheidenden Kirchenvorstandsvorsitzenden Hans-Dieter Gietmann

Nach elf Jahren im Kirchenvorstand scheidet Hans-Dieter Gietmann mit dem Ende der Legislaturperiode 2012 bis 2018 aus dem Amt aus. Er hat nicht mehr kandidiert. Er wird am 3. Juni 2018 verabschiedet. Hans-Dieter Gietmann blickt auf fast zwei Legislaturperioden zurück.

Seit dem Jahr 2014 hat er den Vorsitz unseres Leitungsgremiums innegehabt. Es standen dabei gewichtige und folgenreiche Entscheidungen unter seiner Federführung an. Der Kindergarten St.Vincenz Altenhagen I ist nach langjähriger Beratung in den Kindertagestättenverband der Kirchenkreise Ronnenberg und Laatzen-Springe überführt worden. Die Kirchengemeinde St.Vincenz Altenhagen I beteiligt sich verstärkt im neuen Nachbarschaftsladen der Diakonie „Doppelpunkt“ in Springe. Die Kirchengemeinde St. Vincenz Altenhagen I unterstützt den Ort Altenhagen I in Zeiten des demographischen Wandels.

Deshalb hat es auch die Aufgabe gegeben, sich beim Verein „Dorfgemeinschaft“ als Mitglied zu bewerben und sich einzubringen. Die Kirchengemeinde St. Vincenz Altenhagen I kooperiert intensiv mit den anderen Gemeinden der Kirchenregion Springe, was besonders beim Deisterkirchentag als Auftakt zum Reformationsjubiläum sichtbar geworden ist – aber auch an anderer Stelle. Viel Kraft und Konzentration hat die Umstellung der kirchlichen Finanzverwaltung von der Kameralistik zur Doppik gekostet, die im Übrigen noch nicht vollständig abgeschlossen werden konnte, aber kurz vor der Vollendung steht.

Als Vorsitzender des Kirchenvorstands hatte Hans-Dieter Gietmann die Verantwortung für die Arbeit in diesem Leitungsgremium inne gehabt. Er hat

dementsprechend die Tagesordnung der Sitzung aufgestellt und sie mit der Einladung versendet. Er hat die Protokolle gesichtet und die Umsetzung der Beschlüsse in bestimmten Bereichen selbst vorgenommen bzw. veranlasst. Dieses verantwortliche Amt setzt einen guten Kenntnistand in allen Bereichen unserer Kirchengemeinde voraus. Dazu gehört die Übersicht über Personal, Öffentlichkeitsarbeit, Kindergarten, Bau, Pfadfinder, Gottesdienst, Kirchenmusik, Gemeindefarbeit, Diakonie und kirchliche Katastrophenhilfe sowie dem Geschehen im übergemeindlichen Netzwerk wie Kirchenregion Springe, Kirchenkreis und Landeskirche. Hans-Dieter Gietmann war zudem gemeinsam mit Karl-Heinz Stolzenberg langjährig mit der Finanzverwaltung beauftragt. Wir danken Hans-Dieter Gietmann, dass ihm alle diese Bereiche in Beratung, Beschlussfassung und Umsetzung am Herzen lagen.

Zum Amt eines Kirchenvorstehers und einer Kirchenvorsteherin gehört auch der Gottesdienst, also das typisch „Kirchliche“. Hans-Dieter Gietmann hat in seinen Dienstjahren durch Lesungen und Dienste beim Abendmahl den Gottesdienst gestützt. Dankbar sind wir für seine Grußworte bei besonderen Anlässen, Festen und Gottesdiensten. Eine lange Wegstrecke in, mit und für die St. Vincenz-Kirchengemeinde Altenhagen I geht zu Ende. Vom Kirchenvorstand St. Vincenz und der ganzen Kirchengemeinde, vom Regionsvorstand und vom Kirchenkreisvorstand gebührt ihm dafür ein herzliches Dankeschön.

Der Kirchenvorstand und die Kirchengemeinde sind Hans-Dieter Gietmann und seiner Frau Christel bleibend verbunden.

Unsere besten Wünsche, unser Dank und unsere Fürbitte begleiten unseren Altkirchenvorsteher und seine Frau.

Eckhard Lukow

Dank Nadine Bertram

Dank an unsere ausscheidende Kirchenvorsteherin Nadine Bertram

Nach 12 Jahren im Kirchenvorstand scheidet Nadine Bertram mit dem Ende der Legislaturperiode 2012 bis 2018 aus dem Amt aus. Sie hat nicht mehr kandidiert. Sie wird am 3. Juni 2018 verabschiedet. Nadine Bertram blickt auf zwei Legislaturperioden zurück.

Nadine Bertram war im Kirchenvorstand die Brücke zu Kindern und zur Jugend des Verbandes christlicher Pfadfinder (VCP Chico Mendes) vor Ort und im Bezirk. Als Mutter zweier kleiner Kinder ist sie gemeinsam mit Ingrid Rathig über viele Jahre Beauftragte des Kirchenvorstands für den Kindergarten gewesen. Sie hat an Sitzungen des Elternbeirates teilgenommen, die Kontakte zum Kids-Verein mitgepflegt, war bei Einstellungsgesprächen beteiligt und hat auch die Erweiterung des Kindergartens mitbedacht, die durch die Nachnutzung der Schule als Kindergruppe dankenswerter Weise möglich geworden ist und die als

eine wirkliche Erfolgsgeschichte bezeichnet werden darf. Durch Nadine Bertram in ihrer Doppelrolle als Mutter und als Kirchenvorsteherin gab es zwischen der KiTA und dem Kirchenvorstand stets einen lebendigen und unbürokratischen Austausch. Das hat Kindern, Eltern, Mitarbeitenden und dem Kirchenvorstand gut getan.

In jeder Kirchenvorstandssitzung konnten ganz unmittelbar anliegende Aufgabenstellungen im Kindergarten bearbeitet werden, selbst wenn einmal die Leitung wie früher Frau Greth und später Frau Brandstädter nicht anwesend sein konnten. Dafür sind wir Nadine Bertram als Kirchenvorstand und als Kirchengemeinde dankbar. Nadine Bertram hat durch ihr überdurchschnittlich großes Engagement in der Pfadfinderarbeit dem Kirchenvorstand stets ein lebendiges und aktuelles Bild von dieser Form der Jugendarbeit vermitteln können und entscheidend dazu beigetragen, dass der von beiden Seiten gewünschte Kontakt einwandfrei vorhanden war. Die Freude über die segensreiche Pfadfinderarbeit war von einem großen Vertrauen begleitet. Durch Nadine Bertram sind alle zu fassenden Beschlüsse gut vorbereitet worden. Sie konnten nach guter Erläuterung durch Nadine Bertram schnell und einvernehmlich positiv ohne bürokratischen Aufwand gefasst werden.

Auch dafür sind wir Nadine Bertram im Kirchenvorstand, in der Kirchengemeinde und im VCP dankbar.

Und auch die Profession von Nadine Bertram hat eine Rolle gespielt! Auf „Du und Du“ mit allen Fragen von Floristik und Gärtnerei konnte der legendäre Apfelbaum 2017 an der Kirche zum Gedenken an das Wort von Martin Luther vom Apfelbäumchen gepflanzt werden. Bei den Events in und an der Kirche, unter freiem Himmel oder in der Jurte haben sich viele Besucherinnen und Besucher von außerhalb gefragt: „Wo hat diese kleine Kirchengemeinde bloß diese hübsche Dekoration her?“ Die Antwort war klar, Nadine Bertram oder Elke Gorzel. Auch dafür herzlichen Dank! Und übrigens: wer erinnert sich nicht an Himmelfahrt auf der Wildwiese – nach dem Gottesdienst? An leckere Brote mit rustikalem Belag und an heißen Kaffee? Wer hat da wohl mitgemacht? Auch dafür vielen, vielen Dank!

Und wie viele Gottesdienste hat Nadine Bertram mitgestaltet? Auch dafür vielen Dank! Niemand sonst im Kirchenvorstand kam mal ganz im Sonntagsgewand – oder auch ganz stilecht als Pfadfinderin. Biblische Lesung und Austeilung des Abendmahls, aber auch Gitarre und Pfadfinderlied haben die Gottesdienste bereichert, genauso wie die ganz besonders liebevoll ausgestalteten Sommergottesdienste.

Eine lange Wegstrecke in, mit und für die St. Vincenz-Kirchengemeinde Altenhagen I geht für Nadine Bertram am 3. Juni 2018 zu Ende – jedenfalls in amtlicher Form.

Vom Kirchenvorstand St. Vincenz und der ganzen Kirchengemeinde, vom Regionsvorstand und vom Kirchenkreisvorstand gebührt ihr dafür ein herzliches

Dankeschön.

Der Kirchenvorstand und die Kirchengemeinde sind Nadine Bertram und ihrem Ehemann bleibend verbunden. Unsere besten Wünsche, unser Dank und unsere Fürbitte begleiten unsere Altkirchenvorsteherin und ihre ganze Familie.

Eckhard Lukow



Erich Rothe
Inh. Thorsten Rothe
Gas- und Wasserinstallateurmeister
Lange Str. 51
31848 Bad Münder
Tel. 0 50 42 / 93 31 90
www.rothe-heizung-sanitaer.de

- Sanitär – Heizung – Klima
- Leckortung an Rohrleitungen
- Instandsetzung und Sanierung
- Trocknung von Wand und Boden



Wilfried Grobe Tischlermeister
Bau - und Möbelfischlerei

Treppen und Innenausbau
Holz- u. Kunststoff-Fenster
und Türen
Fußböden u. Decken
Reparaturarbeiten
Messservice

Tel. 05041-4460 Fax: 05041-63 560 Mobil: 0172- 511 10 98

31832 Springe - Altenhagen I - Obere-Feldstraße 7

Bestattungsinstitut



Erd- und Feuer- anonyme - und
Friedwald Bestattungen
Bestattungsvorsorge
Erledigung erforderlicher
Dienstleistungen und
Formalitäten

Ankündigung

Konfirmation 13. Mai 2018

In einem festlichen Gottesdienst mit heiligem Abendmahl werden am 13. Mai 2018 um 10.00 Uhr in der St. Vincenz-Kirche aus unserer Kirchengemeinde AltenhagenI konfirmiert



Tim Limbeck und Lea Starke

Die Predigt hält Pastor Klaus Fröhlich. Er hat Lea und Tim durch die Hauptkonfirmandenzeit begleitet. Der Gottesdienst wird vom liturgischen Singkreis unserer Kirchengemeinde festlich ausgestattet.

Was wir unserer Konfirmandin Lea bzw. unserem Konfirmanden Tim wünschen, kommt in den Worten von Tina Willms zum Ausdruck:

Herausgewachsen bist du aus den Kinderschuhen und gehst deinen eigenen Weg.

Freude wünschen wir dir an Kraft und Können, Fantasie, die Zukunft zu erträumen,

Mut, neues Land zu betreten,
Lust, die Welt zu gestalten.
Menschen wünsche ich dir, die es gut mit dir meinen,
die dich begleiten und unterstützen und dir, wenn's sein muss,
auch mal die Meinung geigen.
Dass du behütet gehst, wünsche ich dir, unter einem weiten Himmel,
gehalten von Gottes Hand.

Ankündigung

Frühstück mit einem Nachkommen Martin Luthers

Herzliche Einladung zum nächsten Männerfrühstück ins Dorfkulturerbe am Samstag, dem 2. Juni 2018 von 9.00 bis 11.30 Uhr.
Es kommt jemand aus der Familie von Martin Luther zu uns, nämlich Christian Priesmeier.



Christian Priesmeier ist in 14. Generation direkter Nachfahre Martin Luthers. Christian Priesmeier wohnt in Hameln und ist beruflich tätig als IT-Experte und weltweit unterwegs. Aber er kommt aus einem anderen Grund: er ist der Vorsitzende der „Lutheriden“. Die „Lutheriden“ sind ein Familienverband, zu dem in Deutschland rund 200 direkte Luthernachfahren gehören. Aber wissen Sie, wieviel Menschen es weltweit gibt, die von Martin Luther in direkter Linie

abstammen? Es sind 5.000. In Christian Priesmeier steckt ganz viel Martin Luther. Er studiert berufsbegleitend in Hermannsburg Theologie, ist ausgebildeter Prädikant und dem Kloster Amelungsborn ganz herzlich verbunden. Das Männerfrühstück mit ihm versteht sich ein bisschen als Anknüpfung an das große Reformationsgedenken vor einem Jahr „500 Jahre Reformation“ und als Beitrag zum kleinen Reformationsjubiläum in diesem Jahr „475 Jahre Reformation in Springe und im Calenberger Land“, wobei gerade Altenhagen I eine herausragende Bedeutung für die Reformation in Springe hatte.

Auch Männer mögen gerne einmal das Thema „Familie“ ansprechen – und in diesem Fall eine ganz besondere Familie. Anmeldung bitte bis zum 25. Mai bei Pastor Eckhard Lukow unter 0176-75539420 bzw. be.lukow@web.de

Eckhard Lukow



steinmetzBetrieb

GasslGbR

STEINMETZ- U. STEINBILDHAUERMEISTER
GRABMALE + RESTAURIERUNGEN

Springe, Zum Oberen Felde 13 (Neuer Friedhof)

☎ (0 50 41) 94 12-0 - Fax 94 12 22

Privat: Heinrich-Göbel-Straße 25

Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.00, 14.00 - 17.00 Sa. nach Vereinbarung

Ausstellungen: Springe (Neuer Friedhof) - Altenhagen I (Friedhof)

Ankündigung

Singen an der Kirchenmauer 2018

Hiermit möchte der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde St. Vincenz Altenhagen I wieder sehr herzlich zum jährlichen Singen an der Kirchenmauer in Altenhagen I einladen. Der Termin für das diesjährige Singen an der Kirchenmauer ist Dienstag, der **5. Juni 2018**. **Wir starten um 19.00 Uhr**. Der Schlusspunkt dürfte etwa um 21.15 Uhr sein.

Wir freuen uns, dass acht Chöre dabei sein werden, und zwar

- ABV Eldagsen (Arbeiterbildungsverein)- Con Calore (Gitarrenkreis St. Petrus)
- Männergesangverein Altenhagen I- Liturgischer Singkreis St. Vincenz Altenhagen I
- Posaunenchor St. Petrus und St. Andreas Springe- Projektchor Konrad Willmer Altenhagen I
- Shantychor „Besanscot an“ Altenhagen I
- SPR-Chor Altenhagen I (Swing, Pop und Rock)

Evtl. kommt sogar noch ein Chor dazu.

Die Freude, die wir im letzten Jahr vielen Zuhören durch das Chorsingen bzw. Musizieren bringen durften und auch selbst erleben durften, ermutigt uns, das Singen an der Kirchenmauer auch in diesem Jahr 2018 anzubieten. Es war jedes Jahr dank so vieler Chöre ein schöner, gelungener und segensreicher Abend. Jeder Chor trägt in einem "Block" mehrere Lieder vor und schließt dann mit einem Lied, das er mit den Besuchern und Sängern der anderen Chöre zusammen singt. Außerdem laden wir in der Pause zu einem Imbiss ein. Das ist vielen von uns schon vertraut. Das wäre, um es mit "Dinner for one" zu sagen, "the same procedure as every year".

Der Abend ist wieder als Benefizabend gedacht. In diesem Jahr 2018 soll der Erlös des Abends für ein Projekt im Kindergarten Altenhagen I verwendet werden. Wir möchten im Kindergarten eine Bücherei einrichten, die zunächst der Ausleihe von Büchern für Familien mit kleinen Kindern im Krippen- bzw. Kindergartenalter dient. Die ersten Schritte sind erfolgt.

Sehen wir uns bei hoffentlich schönen Wetter draußen an der Kirche? Oder wenn es regnet – dann halt in der Kirche? Wir freuen uns auf Sie, auf Euch – und einen schönen Abend

Ihr Kirchenvorstand

Stefan Melcher
Fliesenlegerfachbetrieb
Ausführung sämtlicher Fliesenarbeiten
Altbausanierung und Trockenbau
Töpferstraße 3, 31832 Springe
Tel.: 0163 2785523
E-Mail: melcher-stefan@t-online.de





Silke Dettmer
**Nagelstudio
& Fußpflege**

Nagelstudio & Fußpflege Silke Dettmer
Zum Nesselberg 17 - 31832 Springe / Altenhagen I
Tel.: 05041 - 80 26 70 - Mobil 0173 - 6 12 41 13

Besondere Jahrestermine in unserer St. Vincenz-Kirchengemeinde / weiter geht's auf S. 19

- 02.06. 9:00 Uhr** Männerfrühstück im DKE
03.06. 10:00 Uhr Gottesdienst zur Einführung der neuen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher, Ehrung der ausgeschiedenen KVler mit heiligem Abendmahl
05.06. 19:00 Uhr Singen an der Kirchenmauer
17.06. 10:00 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung der Fußball-Weltmeisterschaft „Ran an den Ball“ auf dem Sportplatz
23.06. 14:30 Uhr Familiengottesdienst mit Singspiel „Ja, Gott hat alle Kinder lieb“
Musikal. Ausgestaltung: Birgit Lukow, Michael Ernert und die Kinder des ev. Kindergartens St. Vincenz
24.06. 18:00 Uhr Gottesdienst + Reisesegen mit P. E. Lukow + Pfadis



IHR MEISTER FÜR'S DACH
KLAUS MEYER
DACHDECKERMEISTER & ENERGIEBERATER

STEILDACH FLACHDACH ASBESTSANIERUNG SCHIEFERDECKER BAUKLEMPNEREI
ZIMMEREI ENERGIEPASS BALKONSANIERUNG WÄRMEVERBUND PUTZ & KLINGER

BRAAS
SYSTEMPARTNER

TEL. 05041-5025

ALVESHOF 3
31832 SPRINGE
FAX 05041-62921



Gärtnerei SPORLEDER



Ihr Partner für

- Floristik zu allen Anlässen
- Balkon- & Terrassenpflanzen
- Festliche Dekorationen
- Dauergrabpflege

Besuchen Sie doch einfach unsere Homepage unter

www.Sporleder-Gaertnerei.de

und lassen Sie sich von unserer Angebotspalette überzeugen.

Wir hoffen, Sie bekommen viele schöne Anregungen und wir freuen uns darauf Sie bald bei uns persönlich begrüßen zu dürfen.

KOLLECK

Glaserei & Interieur

Rathenaustrasse 1A - 31832 Springe

Tel.0 50 41/ 97 00 55 - Fax 0 50 41/ 97 00 56 - info@glaserei-kolleck.de

www.glaserei-kolleck.de

Gottesdienste in der St. Vincenz-Kirche

13.05. Exaudi	10:00	Gottesdienst zur Konfirmation Musikalische Ausgestaltung: Liturgischer Singkreis (P. K. Fröhlich)
20.05. Pfingstsonntag	10:00	Festgottesdienst zu Pfingsten (P. E. Lukow)
21.05. Pfingstmontag	10:00	Gemeinsamer Festgottesdienst zu Pfingsten der Kirchengemeinden St. Andreas, St. Petrus und St. Vincenz unter freiem Himmel an der Petrus Kirche Springe Musikal. Ausgestaltung: Posaunenchor (P. B. Bartke)
27.05. Trinitatis	10:00	Festgottesdienst zur Goldenen Konfirmation Musikalische Ausgestaltung: Liturgischer Singkreis (P. E. Lukow)
03.06. 1.So nach Trinitatis	10:00	Gottesdienst zur Einführung der Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher mit heiligem Abendmahl (P. E. Lukow)
10.06. 2.So nach Trinitatis	10:00	Gottesdienst (P. E. Lukow)
17.06. 3.So nach Trinitatis	10:00	Gottesdienst zur Eröffnung der Fußball- Weltmeisterschaft „Ran an den Ball“ Auf dem Sportplatz (P. E. Lukow)
23.06. Samstag	14:30	Gottesdienst für Kinder und Erwachsene mit Singspiel „Ja, Gott hat alle Kinder lieb“ Musikal. Ausgestaltung: Birgit Lukow, Michael Ernert und die Kinder des ev. Kindergartens St. Vincenz Ansprache: P. E. Lukow
24.06. 4.So nach Trinitatis	18:00	Gottesdienst mit Reisesegen (P. E. Lukow sowie die Stammesleitung VCP)

30.06. Samstag	18:00	1.Sommerandacht „Sehnsucht nach Leben“ (KV K.-H. Stolzenberg)
07.07. Samstag	18:00	2.Sommerandacht „Sehnsucht nach Leben“ (KV N. Fürchtenicht)
14.07. Samstag	18:00	3.Sommerandacht „Sehnsucht nach Leben“ (KV A. Greth)
21.07. Samstag	18:00	4.Sommerandacht „Sehnsucht nach Leben“ (KV I. Rathing)
28.07. Samstag	18:00	5.Sommerandacht „Sehnsucht nach Leben“ (H.-D. Gietmann)
04.08. Samstag	18:00	6.Sommerandacht „Sehnsucht nach Leben“ (KV S. Wege sowie N. Bertram)
12.08. 11.So nach Trinitatis	10:00	Gottesdienst mit heiligem Abendmahl (P. E. Lukow)
19.08. 12.So nach Trinitatis	10:00	Gottesdienst (P. E. Lukow)
26.08. 13.So nach Trinitatis	10:00	Gottesdienst (P. E. Lukow)
02.09. 14.So nach Trinitatis	10:00	Gottesdienst mit heiligem Abendmahl (P. E. Lukow)
09.09. 15.So nach Trinitatis	10:00	Gottesdienst (P. E. Lukow)
16.09. 16.So nach Trinitatis	10:00	Gottesdienst (P. E. Lukow)
23.09. 17.So nach Trinitatis	10:00	Gottesdienst (P. E. Lukow)



Deutsches Rotes Kreuz 

Pflege braucht Vertrauen
Sozialstation Springe

Rufen Sie uns an!
0 50 41 - 7 77 40

Immer für Sie da!

www.drk-pflegestuetzpunkte.de



DEISTER-SÜNTEL IMMOBILIEN

Ihr kompetenter Partner rund um die Immobilie

- **Immobilienverkauf**
- **Immobilienvermietung**
- **Immobilienuche**
- **Vertriebspartner für Neubauten**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Inh. Björn Peters - Zum Nesselberg 7 - 31832 Springe OT Altenhagen I
Tel. 0 50 41 - 7 79 19 04
www.Deister-Suentel-Immobilien.de

Besondere Jahrestermine in unserer St. Vincenz-Kirchengemeinde / Fortsetzung

Sommerandachten, jeweils 18:00 Uhr

Termine:

30.06. / 07.07. / 14.07. / 21.07. / 28.07. / 04.08.

Herbst-Veranstaltungen der evangelischen Erwachsenenbildung:

15. August 2017, 19.30 Uhr Gemeindehaus Kirche Gleidingen, Hildesheimer Str. 560, 30880 Laatzen „Wie nehmen Muslime Abschied?“

Termin leider vor dem Redaktionsschluss noch offen Friedhofskapelle Pattensen, Jeinser Straße „Popsongs am Sarg“

18. Oktober 2018, 19.30 Uhr Zum Oberntor 13, Springe „Bestatter werden – Bestatter sein“

Veranstaltungen zum Jubiläum 475-Jahre-Reformation im Calenberger Land

u. a. : 19. August, 11:00 Uhr musikalischer Gottesdienst mit dem Quilisma-Chor
24. November, 19:00 Uhr Podiumsgespräch mit Rabbinerin Dr. Ulrike Offenberg in St. Andreas

28. November, 19:30 Uhr Konzert in St. Andreas mit der Camerata Moderna unter der Leitung von Ulrike

M **Große Test-Aktion!**
Matratzenhaus
Alte Landstr. 9 Springe OT Altenhagen Tel. 05041/971003
Öffnungszeiten Di + Do von 15.00-19.00 Uhr Sa. 9.00-14.00 Uhr
Ausstellungsbetten
Wasserbetten
Matratzen

TEMPUR® - SHOP
Spezialist für gesunden Schlaf

Ankündigung

Samstag um 6 - Sommergottesdienste mit Texten von Margot Käßmann

Liebe Gemeinde!

Herzliche Einladung zu den Sommerandachten des Kirchenvorstands. Im Juni 2018 geht Prof. Margot Käßmann in den wohlverdienten Ruhestand. Das nehmen wir zum Anlass, in den Sommergottesdiensten dieses Jahres 2018 aus dem Buch „Sehnsucht nach Leben“ zu lesen, das Prof. Margot Käßmann 2011 geschrieben hat.

Margot Käßmann schreibt in "Sehnsucht nach Leben" über unsere tiefen Sehnsüchte wie die Sehnsucht nach Geborgenheit und Liebe, nach Frieden und Engel, nach Loslassen-Können und nach einem Neuanfang - und letztendlich die Grundsehnsucht, die hinter allem steht: dass es einen Gott gibt, der uns hält. Gleich nach Beginn der Sommerferien starten wir am **30. Juni um 18.00 Uhr** in der St. Vincenz-Kirche die Sommergottesdienste.

Jeden Samstag können Sie um 18.00 h in der St. Vincenz-Kirche Altenhagen I eine schöne halbe Stunde innehalten, erleben und genießen.

Unsere Kirchenvorsteherinnen Ingrid Rathing, Nadine Bertram und Sonja Wege und unsere Kirchenvorsteher Karl-Heinz Stolzenberg, Norbert Füchtenicht, Andreas Greth und Hans-Dieter Gietmann leiten ganz liebevoll und in persönlicher Gestaltung die Sommergottesdienste.

Freuen Sie sich auf „Samstag um 6 - Sommergottesdienste mit Texten von Margot Käßmann“. Lassen Sie sich ansprechen von Worten der Frau, die seit Jahren das Gesicht der evangelischen Kirche ist, die aus persönlicher Erfahrung spricht, schreibt und theologisch reflektiert. So lebensnah wie Margot Käßmann können nur sehr wenige Menschen die Bibel ausgelegen.

Wir freuen uns auf Euch und auf Sie!

Eckhard Lukow



5 Jahre
VOLL-GARANTIE

-ohne Aufpreis-

auf Elektro-Geräte
der Marken



AEG
HAUSTECHNIK

 **BOSCH**

LIEBHERR

Miele

SIEMENS

 **NEFF**

Elektro 
Brendler



05041 97 07 00

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch
in unserem Ladengeschäft

Elektro-Brendler
In der Wanne 12 31832 Springe
info@elektro-brendler.de

**Ladengeschäft geöffnet
Mo - Fr. von 8:00 bis 13:00 Uhr**

Ankündigung

Konfirmanden-Unterricht nach den Sommerferien für Kinder in der 3. Klasse (KU-3) und für Jugendliche in der 8. Klasse (Ku-8)

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

Liebe Kinder, die ihr nach den Sommerferien in die 3. Klasse und in die 8. Klasse kommt!

Nach den Sommerferien beginnt wieder der **Vorkonfirmanden-Unterricht KU-3**. Er wird in St. Andreas Springe (St. Andreas-Straße 5 sein). Wann der Unterricht beginnt und an welchem Wochentag er ist, kann zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses unseres Gemeindebriefes „Blick in die Gemeinde 2-2018“ leider noch nicht gesagt werden. Den Unterricht übernimmt nach der Pensionierung von Diakonin Uta Braun die Nachfolgerin, nämlich Diakonin Corinna Bormann.

Die konkrete Information erfolgt rechtzeitig über die Schulen. Das ist der bewährte Weg, der auch bald wieder eingeschlagen werden soll. Sollten Sie bis Mitte Juni 2018 noch keine Nachricht durch Ihren Sohn oder Ihre Tochter über die Schule erhalten haben, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro der St. Vincenz-Kirche, Zum Nesselberg 28, 31832 Springe-Altenhagen I (am besten am Mittwoch von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr).

Außerdem startet der **Hauptkonfirmanden-Unterricht KU-8**. Auch er wird in St. Andreas-Springe sein, da wir zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieses Gemeindebriefes „Blick in die Gemeinde 2-2018“ leider nur fünf Anmeldungen zu verzeichnen haben. Nach den Vorgaben von Herrn Superintendent Detlef Brandes (Pattensen) ist nur dann in Altenhagen I KU-8-Unterricht möglich, wenn es mindestens sechs Anmeldungen sind.

Das ist aber trotz mehrfacher Umfragen vonseiten der Eltern und vonseiten der Kirchengemeinde leider nicht der Fall. Dabei ist allerdings die letzte Befragung vom Februar 2018. **Achtung: sollte also inzwischen jemand nach Altenhagen I gezogen sein, nach den Sommerferien in die 8. Klasse gehen und hier konfirmiert werden wollen, dann ändert sich die Situation und der Unterricht kann hier erfolgen.**

Sollte das bei Ihnen zutreffen oder sollte Ihnen jemand bekannt sein, bei dem das zutrifft, melden Sie sich bitte in den nächsten 14 Tagen nach Erscheinen von „Blick in die Gemeinde 2-2018“ bei Anneliese Mund im Pfarrbüro, erreichbar unter 05041 – 1703 oder bei Pastor Eckhard Lukow, erreichbar unter 0176-75539420. Übrigens kann man auch dann zum Konfirmanden-Unterricht KU-8 kommen, wenn man noch nicht getauft ist. Eine Taufe kann bis zur Konfirmation im Mai 2019 gut nachgeholt werden und jugendgemäß schön gestaltet werden. Wenn es bei fünf Konfirmandinnen und Konfirmanden für den KU-8

(Konfirmanden-Unterricht Klasse 8) bleibt, dann werden diese mit den gleichaltrigen Hauptkonfirmanden in St. Andreas Springe unterrichtet. Sie werden dazu ein entsprechendes Schreiben mit den einzelnen Informationen von der Kirchengemeinde St. Andreas Springe erhalten. Wenn Sie mögen, können Sie sich auch gern selbst im Pfarrbüro St. Andreas Springe unter 05051 - 2420 informieren.

Viele Grüße

Eckhard Lukow, P.

Ankündigung

Bestattungskultur im Wandel Herbst-Veranstaltungen der evangelischen Erwachsenenbildung im Kirchenkreis

Liebe Leserinnen und Leser!

Veränderungen erleben wir täglich. Unübersehbar ist das auch bei Bestattungen der Fall.

Doch wie verlaufen die Veränderungen eigentlich? Der Wandel soll nicht sich selbst überlassen werden. Es lohnt sich, ihn zu reflektieren und eine Bestandsaufnahme vorzunehmen.

Wie gestalten wir Abschied und Beerdigung, Trauer und Trost in der Gegenwart? Dabei berücksichtigen wir stärker als früher die persönlichen Besonderheiten eines Verstorbenen, die Veränderungen in der Familienstruktur, die Unterschiede im Einkommen, die religiösen Umbrüche und viele andere Faktoren. Die Reihe „Kirche trifft“ ist ein Angebot der evangelischen Erwachsenenbildung im Kirchenkreis-Laatzen-Springe. Sie möchte in diesem Jahr 2018 Abende der Begegnung ermöglichen. Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden auf Menschen treffen, die Abschiedsrituale anderer Religionen kennen. Sie können aber auch ins Gespräch mit einem Bestatter kommen, der Einblicke in seinen Berufsalltag gewährt. Ein weiterer Abend bietet die seltene Gelegenheit, mit einem Musiker in Kontakt zu treten und sich auszutauschen, wie auch die Musik Trauernde ernst nimmt und in den Menschen eine positive Tiefenerfahrung ermöglicht, die mit Worten viel schwerer zu erreichen ist.

Wer sich darüber informieren möchte, kann dies bei einer Veranstaltungsreihe der evangelischen Erwachsenenbildung im Kirchenkreis „Bestattungskultur im Wandel“ tun. Sie wird im Herbst 2018 von einem Arbeitskreis angeboten, bei dem ich sehr gerne mitmache.

Es wird drei Abende der Begegnung geben:

- **15. August 2017, 19:30 Uhr:**

Gemeindehaus Kirche Gleidingen, Hildesheimer Str. 560, 30880 Laatzen
„Wie nehmen Muslime Abschied?“

Ein Abend der Begegnung mit Frau Dr. Hamideh Mohagheghi

(u.a. Mitarbeitende Universität Paderborn, Fachbereich Kulturwissenschaften)

- **Termin leider vor dem Redaktionsschluss noch offen**

Friedhofskapelle Pattensen, Jeinser Straße

„Popsongs am Sarg“ Ein Abend der Begegnung mit einem musikalischen Experten

- **18. Oktober 2018, 19:30 Uhr**, Zum Oberntor 13, Springe

„Bestatter werden – Bestatter sein“

Ein Abend der Begegnung mit Pastor Astrid Lier (u.a. Unterrichtende in der Bestatter-Klasse der Berufsschule Springe)

und Thomas Strey (u.a. ebenfalls tätig in Berufsschule sowie selbständiger Bestatter)

Ein ausführlich informierender Flyer wird erstellt und liegt rechtzeitig vor.

Viele Grüße

E.Lukow

Ankündigung

Das „kleine“ Reformationsjubiläum

Welche Veranstaltungen gibt es zum Jubiläum 475-Jahre-Reformation im Calenberger Land?

Liebe Leserinnen und Leser!

Das Jahr 2018 bietet wieder ein Reformationsjubiläum – nämlich 475 Jahre Reformation im Calenberger Land.

Nach dem Auftakt am 16. April mit Professor Hans Otte über die Reformation in Springe und dem Festsonntag am 22. April nach dem Motto „Ein Jubiläum in zwei Kirchen“ wird es weitere Veranstaltungen geben.

Interessierte können sich diese vormerken.

Am Sonntag, dem **19.August ist um 11:00 Uhr** ein musikalischer Gottesdienst, in dem der Quilisma-Chor vierstimmige Sätze zu Chorälen des Reformators Antonius Corvinus singt sowie eine Motette über ihn.

Im Herbst wird Pastor Jürgen-Peter Lesch über die neue Basis-Bibel sprechen. Wir kennen ihn aus dem Projekt „Lutherbibel 2017“. Er ist auch beteiligt an der Übersetzung der sog. Basis-Bibel. Die Basis-Bibel ist die weltweit erste Übersetzung für neue Medien, z.B. als Mobile App, Software, Online-Version und Hörbuch. Sie bietet viele Verbindungen ins Internet. Sie orientiert sich sprachlich an Luther. Es gibt zwei Abende (Vorstellung der Basis-Bibel, Handhabung mit Tablet).

Am Samstag, dem **24. November gibt es um 19:00 Uhr** in St. Andreas ein Podiumsgespräch mit Rabbinerin Dr. Ulrike Offenberg (Jüdische Gemeinde

Hameln), Landesuperintendentin Dr. Petra Bahr (Hannover) und weiteren Frauen aus dem Bereich des Islam und der katholischen Kirche zum Thema „Reformationstag – ein Feiertag für alle“?

Am Mittwoch, dem **28. November 2018 um 19:30 Uhr** Konzert in St. Andreas mit der Camerata Moderna unter der Leitung von Ulrike Volkhardt (Gambe, Gesang, Flöten) "Woll dem, der in Gottes furcht stehet" - Gedichte der Elisabeth von Calenberg in zeitgenössischen Vertonungen"

Bitte achten Sie auf die Auslage des Flyers und weitere Pressemitteilungen.
Viele Grüße

E.Lukow

GUSTAV GEHRING

Inh. E. Gehring-Adam

UHRMACHERMEISTER & JUWELIER e. K.

UHREN, TRAUURINGE, SCHMUCK, POKALE, BESTECKE, GESCHENKARTIKEL

31832 Springe * Ellemstrasse 10

Telefon 97 00 66 * Telefax 97 00 67



**DUGENA-Fachgeschäft - Ihr Experte für
Uhren, Schmuck und fachkundigen Service**



Tischlermeister
DETLEV RUSCH

TISCHLEREI

DETLEV RUSCH

Töpferstraße 15 · 31832 Springe-Altenhagen I

Tel: 0 50 41 / 25 22

Fax: 0 50 41 / 12 34 · Mobil: 0 170 / 38 23 764 · E-Mail: tischlerei_rusch@web.de

**Bau- und Möbeltischlerei · Fenster und Türen aus Holz, Kunststoff und Aluminium
Rollladen · Verglasungsarbeiten · Reparaturarbeiten**

Ehrenamtliche gesucht

Ehrenamtliche gesucht

„Kirche mit mir“ - ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und ehrenamtliche Mitarbeiter in verschiedenen Bereichen gesucht

Liebe Leserinnen und liebe Leser!

Oft ist uns in der letzten Zeit das Motto „**Kirche mit mir**“ begegnet. Es ist dabei um die Kirchenvorstandswahl gegangen – aber nicht nur. Vielleicht haben Sie auch gedacht „Kirche mit mir – warum eigentlich nicht?“ Vielleicht war Ihnen das Kirchenvorsteheramt zu sehr mit Verantwortung verbunden, dass Sie sich nicht für eine Kandidatur entscheiden konnten, sich aber gedacht haben „Ich warte mal ab – vielleicht kommt noch etwas anderes von Kirche.“

Liebe Leserinnen und Leser! Und nun kommt etwas von Kirche. Etwas anderes. Deshalb möchte ich mich melden. Ein „Etwas“ kommt mit Spaßfaktor, aber auch nicht ganz frei von Verantwortung. Ein Etwas zum Geben, aber auch ein „Etwas“ zum Nehmen. Was ist dieses „Etwas“? Es hat zu tun mit Glück und Sinn und Glaubensstärkung.

Das kann man sich nirgendwo kaufen. Aber man kann es erfahren – und Kirche ist ein Erfahrungsraum.

Können Sie sich vorstellen, etwas für kleine Kinder im Kindergarten zu tun? Wir möchten eine **Bücherei für Kinder** im Krippenalter und im Alter von drei Jahren aufbauen. Wir suchen Ehrenamtliche für diese Arbeit. Sie können den zeitlichen Umfang selbst festlegen.

Es gibt fachliche Qualifikation durch entsprechende landeskirchliche Profis. Weitere Einzelheiten teilt Ihnen gerne die KiTA-Leiterin Sandra Brandstädter unter 05041 – 64362 mit.

Vielleicht haben Sie auch Lust, in einen ganz anderen Bereich einzusteigen, in dem es auch um Kinder geht. Wie wäre es, ehrenamtlich im **Kindergottesdienst** mitzuarbeiten? Sie können auch gerne einmal reinschnuppern und erleben, wie kreativ und fröhlich die Vorbereitung ist und wie bereichernd der Kindergottesdienst an Seele, Geist und Leib ist. Die wichtigste Voraussetzung für ein Mitwirken im Kindergottesdienst ist einfach der Mut. Wenn Sie Fragen haben, melden Sie sich gerne bei Birgit Lukow unter b.lukow@web.de oder 0176-87455310.

Und auch noch etwas für Kinder gibt es. Haben Sie Lust, das **Krippenspiel** am Heiligabend vorzubereiten? Das lohnt sich. Es gibt in Altenhagen I nirgendwo sonst eine Veranstaltung, wo man als Kind vor 150 Leuten etwas zeigen kann. In den letzten Jahren haben Birgit Lukow, Katja Koop und Uta Braun dies gemacht. Uta Braun ist in Rente. Wer macht mit? Die Kinder vom letzten Jahr wollen auch dieses Jahr wieder aktiv werden. Krippenspiel ist eine Mitarbeit, die befristet ist.

Wenn Sie Fragen haben, melden Sie sich gerne bei Birgit Lukow unter b.lukow@web.de oder 0176-87455310.

Oder wie wäre es mit **Gottesdienst** überhaupt? Der Gottesdienst stellt einen faszinierenden Bereich der Kirche dar, der viel lebendiger ist, als es scheint. Sie bekommen Einblicke in alte und neue Wege, das Wort Gottes zu verkündigen und zu feiern. Es gibt bereits Gemeinden, die ermutigende Erfahrungen mit einem Gottesdienst-Kreis gesammelt haben, der sich gerade auch bei Stellenkürzungen segensreich ausgewirkt hat und den wöchentlichen Gottesdienst aufrechterhalten hat. Bei Rückfragen melden Sie sich gerne bei Eckhard Lukow unter be.lukow@web.de oder 0176-75539420.

Wer hat Lust, in Springe in der diakonischen **Fahrradwerkstatt** mitzuwirken? Es gibt sie ja seit zwei Jahren in der St. Andreas-Straße 10. Es braucht noch einige „Schrauberinnen“ und „Schrauber“ für die Aufarbeitung gespendeter Fahrräder. Es kommen wieder vermehrt Menschen in die Fahrradwerkstatt und bitten um ein Rad. Wer Fragen hat, melde sich bitte bei der Koordinatorin Friederike Hoffmann unter 0176 – 15195484 oder friedrike.hoffmann@evlka.de oder direkt in der Fahrradwerkstatt bei Manfred Scharf, am besten zuvor zu ihm E-Mail-Kontakt aufnehmen unter familiescharf@arcor.de

Vielleicht ist ja etwas dabei, was für Sie das Motto „Kirche mit mir“ Wirklichkeit werden lässt.

Viele Grüße

E.Lukow

Hinweis

Veröffentlichungen

Das Pfarramt der evangelisch-lutherischen St. Vincenz Gemeinde zu Altenhagen I wird regelmäßig über kirchliche Amtshandlungen (z. B. Taufen, Konfirmation, Trauungen und Bestattungen) im Gemeindebrief „Blick in die Gemeinde“ berichten. Wer auf Bildern nicht abgebildet werden möchte, kann das dem Pfarramt St. Vincenz, Zum Nesselberg 28, 31832 Springe schriftlich mitteilen.



Kindergarten

Wo ist eigentlich die Zeit geblieben? Gerade eben haben wir noch mit allen Eltern und Kindern die Weihnachtsrallye durch den Ort gemacht und nun haben wir schon fast Ende April.

Wir haben im Kindergarten Fasching gefeiert mit einem opulenten Buffet und viel Spaß. Wir haben den Bauarbeitern zugesehen, wie sie unsere neue Kletterburg im Garten aufgebaut haben. Das große Fenster im Gruppenraum war über Tage wie ein Großbildfernseher, nur nicht fern, sondern ganz nah.

Der Wintereinbruch hat noch mal ein paar Schlittentage und Schneemänner in verschiedenen Größen gebracht. Und die Erkenntnis, dass im gefrorenen Boden kein Zaun verankert werden kann. Einige Tage fehlte der Zaun gänzlich, denn der alte war schon abgebaut. Mit den ersten freundlicheren Tagen kam dann der neue. Ganz grün und ganz groß. Vor Ostern war Pastor Lukow zur Osterandacht bei uns. Sonst gehen alle in die Kirche, aber dieses Mal war es mal wieder im Kindergarten. Bevor die Schulanfängerkinder nach Cuxhaven fahren, kommt das DLRG zu Besuch. Das ist auch immer spannend. Dann wissen hinterher alle genau, was im und am Wasser wichtig ist. Und was die Fahnen für eine Farbe haben müssen, damit man gemütlich am Strand spielen kann.

Dieses Jahr gab es ein großes Osterfrühstück für alle Kinder. Damit es auch ein richtiges Osterfrühstück ist, braucht es Ostereier. Diese mussten vorher erst gesucht werden. Besonders für die ganz Kleinen war das eine aufregende Sache. Für ein Krippenkind hat Ostereiersuchen ja keinerlei Routine. Es soll Frühstück geben, aber man muss sich erst anziehen. Dann muss man zusammen mit anderen Krippenkindern in den Garten und soll suchen. Und tatsächlich, da liegen lauter bunte Eier. Aha, die kommen in den Korb, das sieht ja gut aus. Jetzt aber Jacken und Stiefel wieder ausziehen und endlich frühstücken. Ach ja, noch Händewaschen. So kam es, dass viele Krippenkinder vor dem Mittagessen erst mal ausgiebig gefrühstückt haben. Ostern ist eben nur einmal im Jahr.

Die Schulanfängerkinder waren in Cuxhaven und haben eine schöne Woche dort verbracht. Und viel Sonnenschein erwischt, was ja für April auch Glück ist. „Es war der Hammer!“ war die Antwort eines Kindes auf die Frage, wie die Woche war. Und was war am Schönsten? „Die vielen Muscheln!“

Der Elternbeirat und Frau Witt haben auch dieses Jahr wieder einen Kinderkleiderbasar organisiert. Herzlichen Dank an dieser Stelle für das Engagement und den reibungslosen Ablauf! Und nun haben wir wunderbares Wetter und freuen uns einfach draußen zu sein. Am Waldtag in der letzten Woche mussten wir feststellen, dass es mehr als eine Sorte Regenwürmer gibt. Und ziemlich viele interessante Käfer. Nächste Woche sind wir wieder unterwegs, vielleicht finden wir einen Schnegel. Laut dem Tierkundebuch soll es solche Tiere

mit so komischen Namen im Wald geben. Ja, da ist sie geblieben die Zeit. Wunderbar, dass wir sie für all diese und noch viele andere Dinge gehabt haben.

Sandra Brandstädter

Kindergottesdienst

Kindergottesdienst das sind wir



....und das KiGoTeam Anneke Mund, Katja Koop, Birgit und Eckhard Lukow

Komm doch mal vorbei!

Alle Kinder von 4 – 10 Jahren sind herzlich willkommen.

Wir treffen uns einmal im Monat von **14:00 bis 16:30 Uhr** in der Kirche.

Die nächsten Termine:

05. Mai 2018

02. Juni 2018

07. Juli 2018



Ausführung aller Zimmererarbeiten

ZIMMEREI



HOLZBAU

KONRAD SCHREIBER

Inhaber Dipl.-Ing. Kord Schreiber * Flachsrotte 3 * 31832 Springe * Tel. 05041/2284 * Fax05041/63305



UNSER HANDELN AN IHRER SEITE

In den schweren Stunden sind wir persönlich für Sie da.

Wir unterstützen Sie und beraten in allen Fragen der Bestattung und der Trauerfeier.

Ihr Wilfried Hartje



Bahnhofstraße 14
31832 Springe

Tel. 05041 / 80 250 80

WWW.BESTATTUNGSHAUS-HARTJE.DE

„Eine gute Empfehlung“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Als Ihr Partner in allen Finanzfragen agieren wir nach der Devise **„Ihre Freunde sind uns auch herzlich willkommen“**.

Kunden werben Kunden - wie es funktioniert erfahren Sie sowohl in unserer Hauptgeschäftsstelle Springe, Zum Niederntor 2-4 in 31832 Springe, Telefon (0 50 41) 7 71-0 als auch in der Geschäftsstelle, Bernauer Str. 7, 31832 Springe, Telefon (0 50 41) 7 71-19 oder unter www.vb-eg.de

Informieren Sie sich jetzt!

Wir sind da!

Volksbank eG
Lehrte-Springe-Pattensen-Ronnenberg

Freud und Leid

Wir betrauern den Tod von:

Margret Stenzig	Hülsebrink 1
Brunhilde Lausch	Wittekindstraße 22
Marga Stewes	früher Deisterstraße 4

Redaktionsschluss + Redaktionskreissitzung

Die nächste Redaktionskreissitzung findet **am 16.08.2018 um 19:30 Uhr** im alten Pfarrhaus statt. Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefes ist der **26.08.018**.

„**Blick in die Gemeinde**“ wird herausgegeben vom Redaktionskreis der St. Vincenz-Kirchengemeinde Altenhagen I

Auflage
700 Stück

Verantwortlich:
Eckhard Lukow,
Karl-Heinz Stolzenberg und
Susanne Steinke

Kontakt

Pfarrhaus (Pfarrbüro) Jeden Mittwoch von 09:00 – 12:00 Uhr	Anneliese Mund, Zum Nesselberg 28, Tel.: 1703 Email: anneliese.mund@evlka.de
Pastor Kirchenvorstand in pfarramtlichen Dingen	Eckhard Lukow, Pfarrhaus Zum Nesselberg 9, Tel.: 7479972 oder Handy 0176 7553 9420 Email: be.lukow@web.de Hans-Dieter Gietmann, Wittekindstr. 9, Tel.: 63732 Email: hdgietmann@hotmail.com
Küsterin	Elke Gorzel, Süntelstr. 4, Tel.: 5397
Internet	www.st-vincenz-altenhagen.de
St. Vincenz Kindergarten	Sandra Brandstädter, Hohbrink 1-3, Tel.: 64362 Email: Sandra.Brandstaedter@evlka.de
Jugendarbeit	Fabienne Schmitz, Altenhagen I, Zur Allerhaube4, fabienne_schmitz@gmx.de , Marten Johannknecht, Altenhagen I, Rote Reihe3, majo597@web.de Mike Smykala, Altenhagen I, Brunnenweg1, msmykala@web.de
Kindergottesdienst-Team	i.V.: Eckhard Lukow
Liturgischer Singkreis	Christel Gietmann, Wittekindstr. 9, Tel.: 63732 Email: cgiemann@hotmail.com
Besuchsdienst	Frau Ulrike Köthke
Gemeindebrief	Karl-Heinz Stolzenberg, Tannenweg 10, Tel.: 970073 Email: Karl-Heinz@e-k-stolzenberg.de Susanne Steinke, Steinkreuzer Weg 15, 31848 Bad Münder, Tel.: 05042-509430 Email: sat.steinke@t-online.de
Diakonie mit Suchtberatung, Lebensberatung, Schuldnerberatung	Fachstelle für Sucht und Suchtprävention Burgdorf, Laatzen, Springe, Pastor-Schmedes-Straße 5, Springe, Tel. 05041 970638 e-mail suchtberatung.springe@evlka.de www.suchtberatung-dwhannoverland.de
Doppelpunkt Nachbarschaftsladen	Zum Niederntor 25, 31832 Springe, Tel.: 945036 Email: gemeinsam-leben-springe@gmx.net Internet: www.doppelpunkt-springe.de
Hospizbüro	An der Kirche 3, 31832 Springe, Telefon: 649595(AB) info@hospizspringe.de , www.hospizspringe.de